



Haushaltseinbringung Kreistag 07. Oktober 2021

Entwurf Haushaltsplan 2022 und 2023 Kreis Mettmann



Argumente zum Doppel-Haushalt 2022 / 2023

Argumente **gegen** Doppel-Haushalt 2022 / 2023

- 1. Höhere Unmittelbarkeit bei jährlicher Beratung
- 2. Nachtragshaushalt ist wahrscheinlicher
- 3. Prognosen für die Planansätze sind präziser für das 1. Jahr als für das 2. Jahr.
- 4. Prognosen für die Entwicklung der Steuerkraft/ Umlagegrundlagen für das 2. Jahr ungenauer

Argumente für Doppel-Haushalt 2022 / 2023

- 1. Geringerer Arbeitsaufwand eines Nachtragshaushalts für alle Fachabteilungen - nicht nur in der Kämmerei
 - Nachholen coronabedingt liegen gebliebene Aufgaben
 - Überstunden und Urlaubsabbau

- 2. Geringerer Zeit- und Kostenaufwand im zweiten Jahr

- 3. Planungs- und Projektsicherheit für 2 Jahre

- 4. **keine vorläufige Haushaltsführung nach § 82 GO NRW zu Beginn des zweiten Jahres**



Bundesverwaltungsgericht

Pressemitteilung

Nr. 59/2021 vom 28. September 2021

Kreistag darf Kreisumlage nicht ohne Information über gemeindlichen Finanzbedarf festsetzen

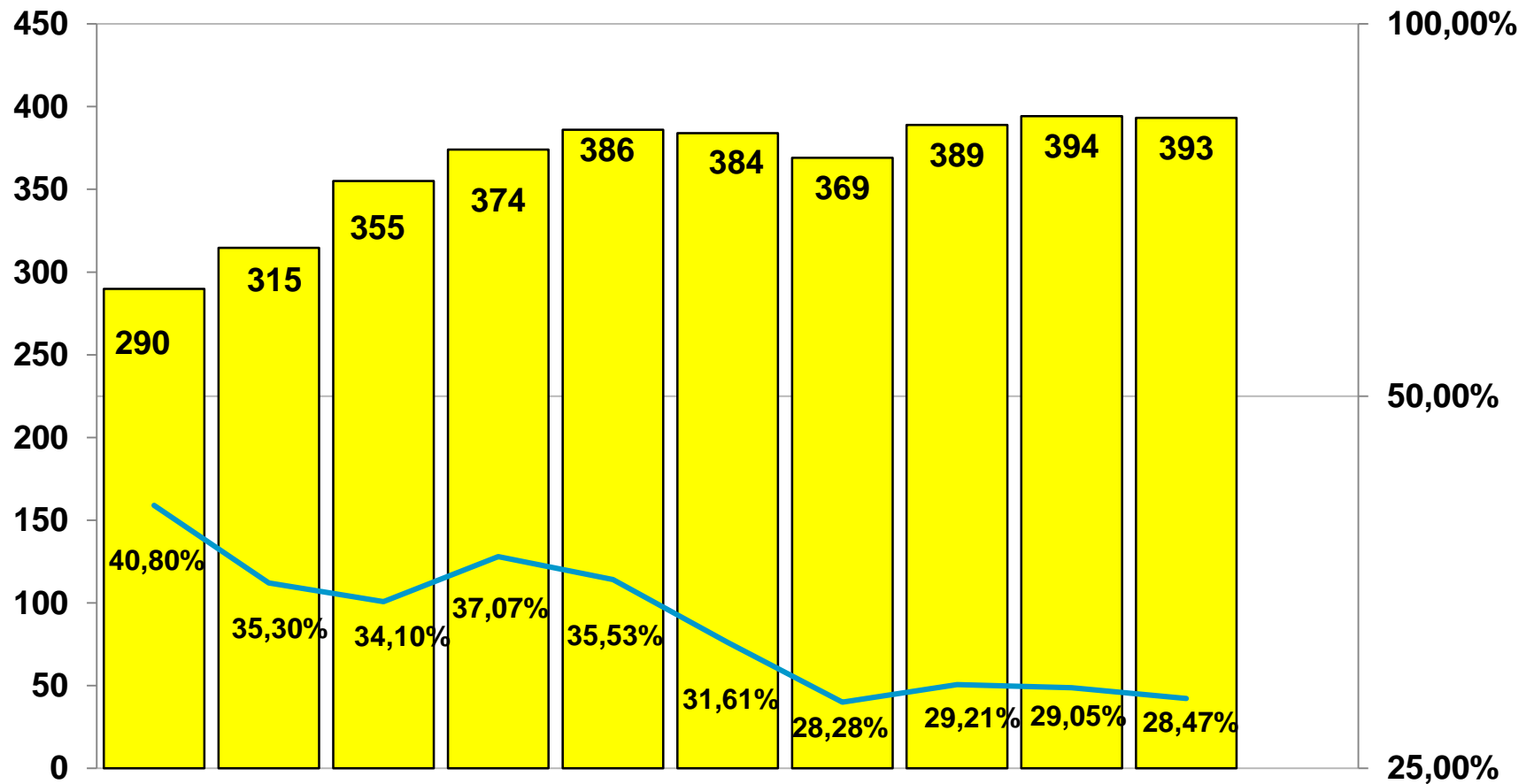
A: Finanzielle Situation der ka. Städte:

„Die Aufstellungsverfahren in den Verwaltungen sind (somit) überwiegend noch nicht abgeschlossen. Daher können mit dieser Stellungnahme noch keine genauen Zahlenangaben zu den Fehlbetrags- und Verschuldungsentwicklungen 2021 ff angegeben werden.“

Eckdaten 2022

Eckdaten	2021	2022	Differenz
Umlagegrundlagen	1.357,2 Mio. €	1.381,4 Mio. €	+ 24,2 Mio. €
Kreisumlage			
Hebesatz	29,05 %	28,47 %	- 0,58 %-P.
Kreisumlagebedarf	394,2 Mio. €	393,3 Mio. €	-0,9 Mio. €
Landschaftsumlage	213,0 Mio. €	210,0 Mio. €	- 3,0 Mio. €
Corona Budget	5,0 Mio. €	5,0 Mio. €	0 €
Netto- Personalkostenbudget	81,2 Mio. €	85,1 Mio. €	+ 3,9 Mio. €
Globaler Minderaufwand	3,4 Mio. €	0,0 Mio. €	-3,4 Mio. €
Entnahme Ausgleichsrücklage	0,0 Mio. €	15,6 Mio. €	+15,6 Mio. €

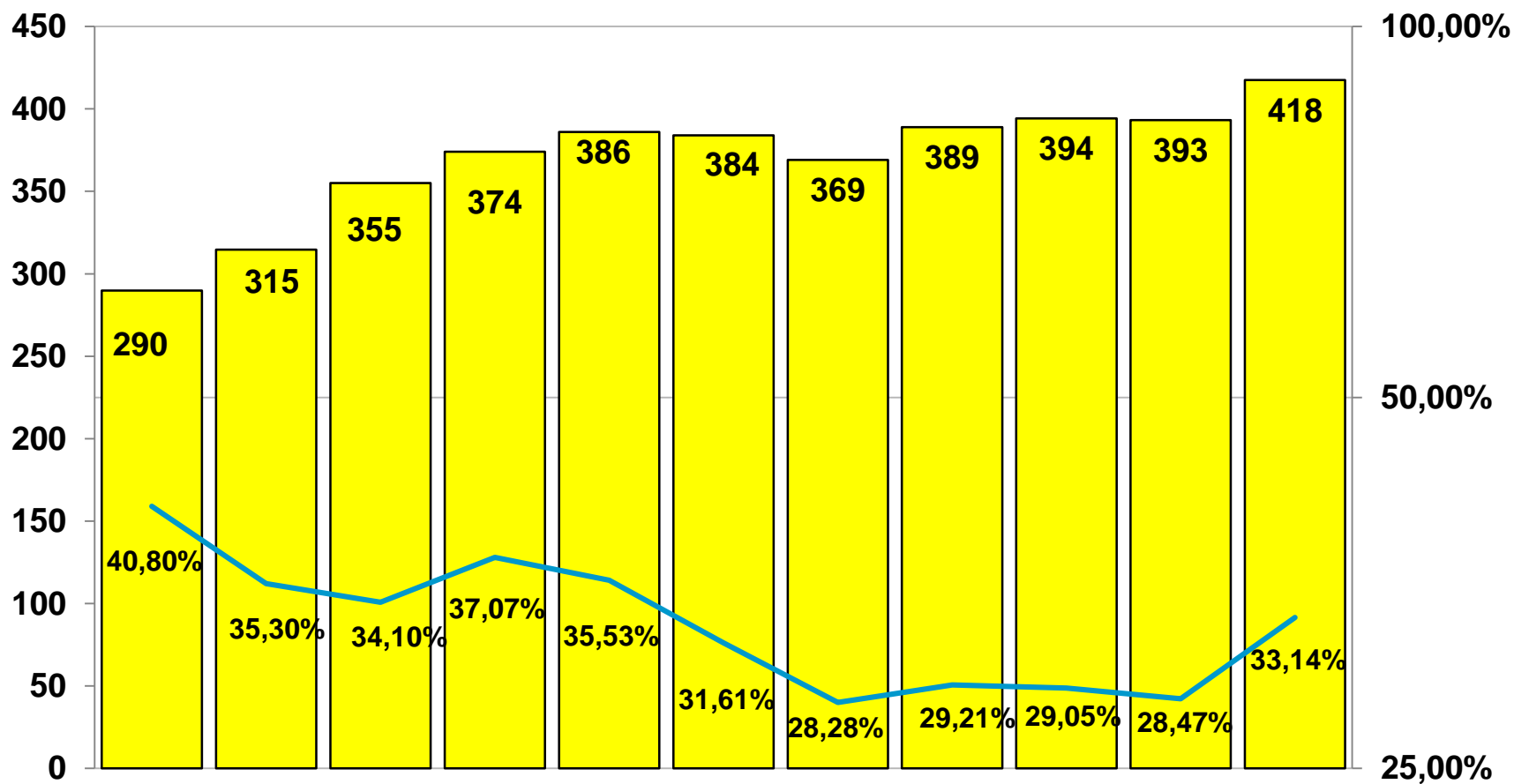
Absolute und prozentuale Entwicklung Kreisumlage



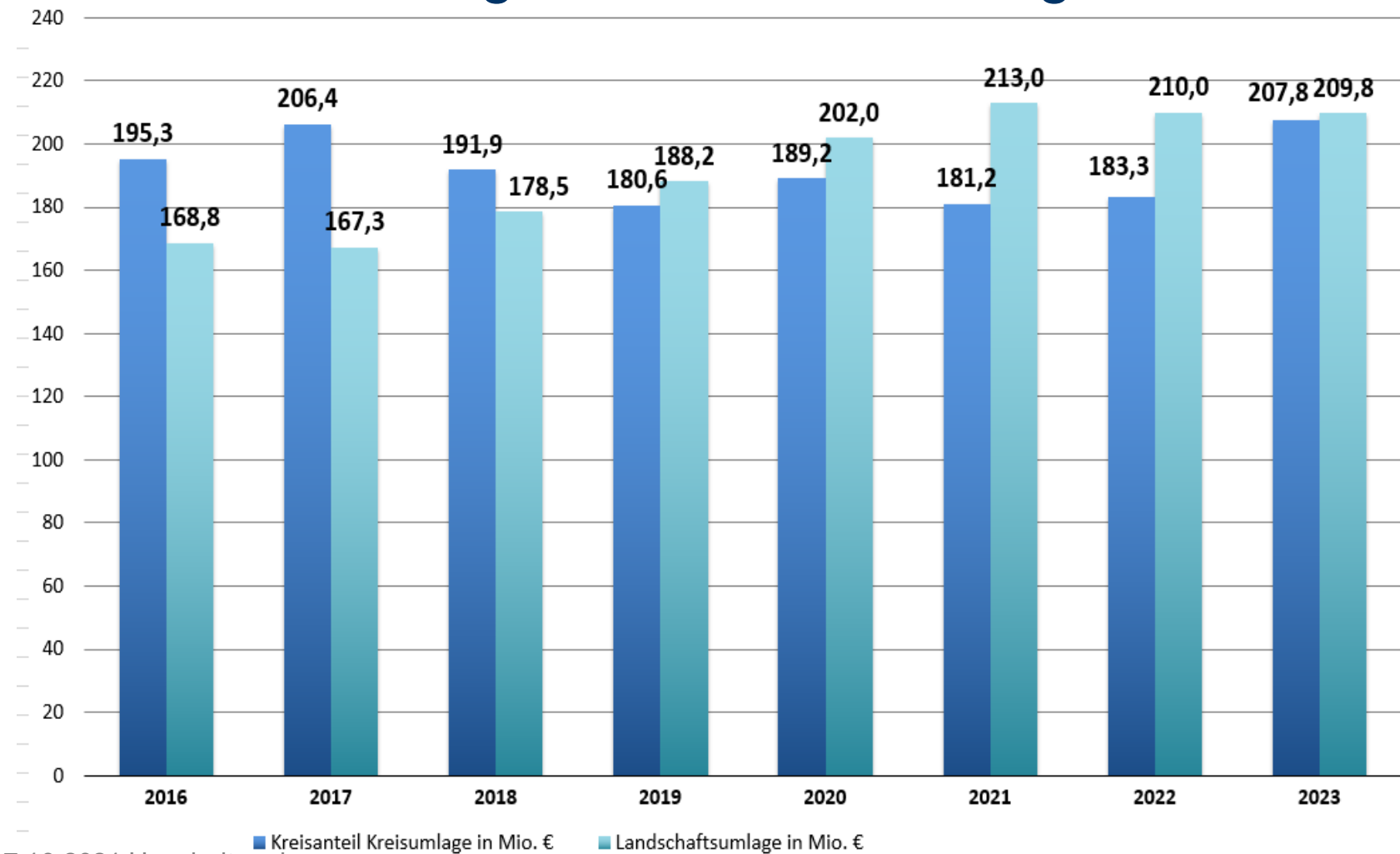
Eckdaten 2023

Eckdaten	2022	2023	Differenz
Umlagegrundlagen	1.381,4 Mio. €	1.260,0 Mio. €	- 121,4 Mio. €
Kreisumlage			
Hebesatz	28,47 %	33,14 %	+ 4,67 %-P.
Kreisumlagebedarf	393,3 Mio. €	417,6 Mio. €	+24,3 Mio. €
Landschaftsumlage	210,0 Mio. €	209,8 Mio. €	- 0,2 Mio. €
Corona Budget	5,0 Mio. €	0,0 Mio. €	- 5,0 Mio. €
Netto- Personalkostenbudget	85,1 Mio. €	87,2 Mio. €	+ 2,1 Mio. €
Entnahme Ausgleichsrücklage	15,6 Mio. €	0,0 Mio. €	-15,6 Mio. €

Absolute und prozentuale Entwicklung Kreisumlage



Kreisbedarf an der Kreisumlage und Anteil der Landschaftsumlage an der Kreisumlage



Bedeutende Verbesserungen und Verschlechterungen im Haushaltsjahr **2022**

Ertrags-Verbesserungen (ohne Gebührenhaushalte):

KdU-Erstattungen	1,3 Mio. €
Mehrbelastung Teilkreisumlagen Förderschulen/Förderzentren/ KiTa	1,1 Mio. €
Mehrbelastung BK-Umlage	0,4 Mio. €
Pakt f. öffentlichen Gesundheitsdienst	0,4 Mio. €

Bedeutende Verbesserungen und Verschlechterungen im Haushaltsjahr **2022**

Aufwands-Verbesserungen (ohne Gebührenhaushalte):

Landschaftsumlage	3,1 Mio. €
Instandhaltung Infrastruktur	1,4 Mio. €
Corona-Zuschuss Neanderthal-Museum	0,5 Mio. €

Bedeutende Verbesserungen und Verschlechterungen im Haushaltsjahr **2022**

Ertrags-Verschlechterungen (ohne Gebührenhaushalte):

Verringerung Schulpauschale	1,7 Mio. €
IT/ Digitalisierung: Fördermittel Digitalpakt, Gute Schule, WLAN, Erstattungen KRZN	2,0 Mio. €
Mieten Kasernenstr.	0,3 Mio. €

Bedeutende Verbesserungen und Verschlechterungen im Haushaltsjahr **2022**

Aufwands-Verschlechterungen (ohne Gebührenhaushalte):

Personalaufwendungen	2,8 Mio. €
Sonstige Eingliederungshilfen	2,4 Mio. €
Pflegeleistungen i.E.	1,8 Mio. €
Nebenkosten Liegenschaften	1,2 Mio. €
Einführung digitale Akte in Amt 57	0,5 Mio. €
Zusätzliche Schuladministratoren	0,4 Mio. €

Veränderungen **2022** gegenüber dem Haushalt **2021**

Entnahme Ausgleichsrücklage	15,6 Mio. €
Erhöhte Erträge ohne KU	1,7 Mio. €
Erhöhte ordentliche Aufwendungen	6,1 Mio. €
Verringerung Finanzergebnis	0,2 Mio. €
Verringerung außerordentliche Erträge	6,7 Mio. €
Wegfall Globaler Minderaufwand	3,4 Mio. €
= Verringerung Kreisumlage zum VJ	0,9 Mio. €

Bedeutende Verbesserungen und Verschlechterungen im Haushaltsjahr **2023**

Verbesserungen (ohne Gebührenhaushalte):

Corona-Budget (weder Aufwand noch Ertrag)	5,0 Mio. €
Instandhaltung Grundstücke	1,2 Mio. €
Erträge Pakt öGD	0,7 Mio. €

Verschlechterungen (ohne Gebührenhaushalte):

Personalaufwendungen	2,8 Mio. €
Umsatzsteuer/ § 2b Umlage KRZN	1,8 Mio. €
Integrationsleistungen und soziale Planung	0,9 Mio. €

Erklärung für den Kreisumlagemehrbedarf 2023

Kreisumlagemehrbedarf 2023	24,3 Mio. €
Wegfall Ausgleichsrücklage	15,6 Mio. €
Verringerte Erträge ohne KU	1,1 Mio. €
Verringerte außerordentliche Erträge	7,6 Mio. €
nachrichtlich: Kreisumlagemehrbedarf ohne Berücksichtigung der Ausgleichsrücklage	8,7 Mio. €

Bilanzierungshilfe für coronabedingte Schäden

- Coronabedingten Mehraufwendungen und Mindererträge über die sog. Bilanzierungshilfe aktiviertbar und ab dem Jahr 2025 über max. 50 Jahre abschreibbar
- im Haushaltsplan 2022 zur Entlastung der ka. Städte insgesamt rd. 7,7 Mio. € eingeplant:
 - 5,0 Mio. € allgemeines Budget
 - 2,4 Mio. € Nettomehraufwand bei den Kosten der Unterkunft
 - 0,2 Mio. € Zuschuss Museum wegen Reduzierung der Besucherobergrenze
- Für 2023 dürfen keine Mittel zur Isolation eingeplant werden

Freiwillige Ausgaben

- Anteil der Freiwilligen Ausgaben
Haushaltsjahr 2022 19,1 Mio. €, das sind 2,7 %
Haushaltsjahr 2023 19,5 Mio. €, das sind 2,8 %
- 98 Einzelmaßnahmen,
in einer besonderen Liste dargestellt
- z.B.: Seniorenbegegnungsstätten 1,7 Mio. €.

Netto-Entwicklung Personalkostenbudget 2022

Netto-Personal Ansatz 2021	81,199 Mio. €
Einmaliger Einsparbeitrag aus 2021	2,445 Mio. €
Netto-Personalbudget 2021	83,644 Mio. €
<u>Netto-Personal Ansatz 2022</u>	<u>85,102 Mio. €</u>
Aufwuchs zum Personalbudget 2021	+ 1,458 Mio. €

Netto-Entwicklung Personalkostenbudget 2023

Netto-Personal Ansatz 2022	85,102 Mio. €
Einmaliger Einsparbeitrag aus 2022	+ 0,933 Mio. €
Netto-Personalkostenbudget 2022	86,035 Mio. €
<u>Netto-Personalkostenansatz 2023</u>	<u>87,187 Mio. €</u>
Aufwuchs zum Personalbudget 2022	+ 1,152 Mio. €

Netto-Entwicklung Personalbudget 2022 und 2023

Die Steigerung um 1,458 Mio. € bzw. 1,152 Mio. € setzt sich wie folgt zusammen:

Nr.	Position	Betrag 2022	Betrag 2023
1	Ausgangsbudget	83,644 Mio.€	86,035 Mio. €
2	Besoldungserhöhung	+ 0,210 Mio.€	+ 0,210 Mio. €
3	Tariferhöhung	+ 0,785 Mio.€	+ 0,577 Mio. €
4	Beförderung und Höhergruppierungen	+ 0,150 Mio.€	+ 0,150 Mio. €
5	Beihilfeaufwendungen	+ 0,250 Mio.€	+ 0,000 Mio. €
6	Stellenplanerweiterung 2022 / 2023	+ 1,460 Mio.€	+ 0,215 Mio. €
7	Zuführung zu Rückstellungen	- 0,400 Mio.€	+ 0,000 Mio. €
8	Zwischensumme Budget	86,035 Mio. €	87,187 Mio. €
9	Einsparung durch die verzögerte Umsetzung der Stellenplanerweiterung	- 0,933 Mio. €	
10	Budget 2022 / 2023	85,102 Mio. €	87,187 Mio. €

Mehrbelastung für die Berufskollegs 2021 bis 2023

Stadt	Mehrbelastung 2021	Mehrbelastung 2022	Differenz 2022 zu 2021	Mehrbelastung 2023	Differenz 2023 zu 2022
Erkrath	893.632	1.054.774	161.142	1.047.663	-7.112
Haan	700.012	796.141	96.129	790.774	-5.368
Heiligenhaus	868.100	908.590	40.491	902.464	-6.126
Hilden	1.270.234	1.398.869	128.635	1.389.438	-9.431
Langenfeld	655.330	674.696	19.366	670.147	-4.549
Mettmann	1.338.320	1.270.677	-67.643	1.262.110	-8.567
Monheim a. R.	378.729	384.576	5.847	381.984	-2.593
Ratingen	2.359.614	2.282.721	-76.892	2.267.330	-15.392
Velbert	3.053.242	3.222.797	169.555	3.201.067	-21.730
Wülfrath	740.439	665.700	-74.738	661.210	-4.490
gesamt	12.257.650	12.659.542	401.892 €	12.574.185	-85.356 €

Teilkreisumlagen Förderschulen, Förderzentren und Kindertagesstätten

Stadt	TK-Umlagen Haushalt 2021	TK-Umlagen Haushalt 2022	Differenz 2022 zu 2021	TK-Umlagen Haushalt 2023	Differenz 2023 zu 2022
Erkrath	1.211.048	1.536.313	325.265	1.659.295	122.982
Haan	407.864	386.971	-20.893	438.716	51.745
Heiligenhaus	566.061	591.484	25.423	616.251	24.767
Hilden	1.716.352	1.642.330	-74.022	1.618.111	-24.219
Langenfeld	1.774.269	1.605.249	-169.021	1.603.952	-1.297
Mettmann	1.302.721	1.434.938	132.217	1.498.673	63.735
Monheim a. R.	1.750.781	1.633.530	-117.251	1.613.005	-20.525
Ratingen	2.278.636	2.805.064	526.428	2.722.602	-82.462
Velbert	3.357.117	3.742.961	385.844	3.788.854	45.893
Wülfrath	307.080	375.335	68.255	379.757	4.422
gesamt	14.671.931	15.754.175	1.082.244 €	15.939.217	185.042 €

Liquiditätssituation des Kreises 2022 und 2023

- Anfangsbestand Finanzmittel 2022 25,7 Mio. €
- Liquiditätsverbrauch durch Investitionstätigkeit nach heutiger Planung rd. 35 Mio. € bis 2026
- 15,6 Mio. € Ausgleichsrücklage ohne Liquiditätszufluss
- Aufnahme investive Kredite 17 Mio. €, weitere Veranschlagungen werden im Rahmen der HH-Beratungen betrachtet.
- Damit zukünftig weiterer planmäßiger Verbrauch der Liquidität
- **Achtung: Viele anstehende Investitionen noch nicht geplant!**

Hinweise/Unwägbarkeiten im Haushalt 2022 / 2023

- Kreisumlagehebesatz wurde auf der Basis der ersten Arbeitskreisberechnung der kommunalen Spitzenverbände errechnet und für 2023 auf Basis eigener Hochrechnung
- Niedrigere Umlagegrundlagen 2023 ursächlich für Landschaftsumlagereduzierung trotz höherem Hebesatz (+1,45%-Pkt.)
- Notwendigkeit vieler großer Investitionsprojekte mit u.a. Kostensteigerungsrisiko
- Entwicklung Corona-Pandemie/ resultierende Anforderungen für die Ämter der Kreisverwaltung
- Doppelhaushalt Risiken im zweiten Planungsjahr
- Jahresabschluss 2020 – Ausgleichsrücklage

**Vielen Dank
an die Dezernentenkollegen
und denen folgend an das Haus,
den mühsamen Weg mitzutragen!**

**Vielen Dank
an „meine Kämmerlinge“
im Besonderen an den Leiter der
Kämmerei, Herrn Schölzel,
für den unermüdlichen Einsatz!**



**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**